



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist in der **Universitätsbibliothek, Dezernat Digitale Dienste**, zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle besetzen:

IT-Organisator/-in und Systemadministrator/-in (w/m/d)

Kenn-Nr. 102/2026

Unbefristet | Vollzeit (40 Std./Woche, 100 %) | EG 11 TV-L

Ihr Arbeitsbereich:

Die Universitätsbibliothek Potsdam ist die größte wissenschaftliche Bibliothek des Landes Brandenburg, sie versorgt Forschende, Lehrende und Studierende der Universität Potsdam mit Literatur und anderen Informationsressourcen und ist als einschichtiges Bibliothekssystem an drei dezentralen Standorten organisiert. Die UB arbeitet im Bereich Open Access mit Partnern aus ganz Deutschland an der Verbesserung der Rahmenbedingungen für den freien Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen und baut gemeinsam mit dem Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement der Universität Potsdam die Service- und Infrastruktur für das Forschungsdatenmanagement auf. Mit aktuellen Projekten ist die UB regional und überregional verankert sowie Mitglied des Kooperativen Bibliotheksverbundes Berlin-Brandenburg (KOBV) und Vertragspartner des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV).

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Administration und Weiterentwicklung der zentralen Serverbetriebssysteme und Basisdienste (Datenbanken, Applikationsserver, Schnittstellen und Webserver) sowie der zentralen System-, Netzwerk- und Domäneninfrastruktur
- Analyse und Behebung komplexer technischer Störungen sowie Sicherstellung eines zuverlässigen und sicheren Betriebs der verantworteten Systeme
- Mitarbeit und technische Koordination von internen und externen IT-Projekten, insbesondere bei der Planung und Durchführung von Systemmigrationen, der Einführung neuer Dienste und der Weiterentwicklung bestehender IT-Infrastrukturen
- Erstellung und Pflege technischer Dokumentationen, Betriebs- und Sicherheitskonzepte

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik oder in einer einschlägigen Fachrichtung

- vertiefte IT-Kenntnisse und praktische Erfahrung, insbesondere: Linux- und Windows-Server-Administration, Domänenadministration (Active Directory), Administration von Datenbank-, Applikations- und Webserver-Diensten (z. B. MariaDB/MySQL, Apache, Nginx)
- Deutschkenntnisse auf Niveau C1 gemäß GER; Englischkenntnisse B1 wünschenswert
- Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Bereitschaft zur eigenständigen Einarbeitung in neue IT-Verfahren in einem von ständigem Wandel geprägten Aufgabengebiet

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- gute Kenntnisse mit Automatisierung und Konfigurationsmanagement (z. B. Ansible) sowie in Shell- oder einer Programmiersprache
- Erfahrungen mit Endpoint-Management-Lösungen wie Baramundi
- Erfahrung in Konzeption und Betrieb von IT-Sicherheitsprozessen (Informationssicherheit/ Datenschutz, z. B. ISO/IEC 27001, DSGVO)
- Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Dokumentation von Systemmigrationen und technischen Weiterentwicklungen

Ihre Vorteile an der Universität Potsdam:

- **Sicher und fair beschäftigt:** sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, tarifliche Vergütung und zusätzliche Leistungen wie Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge
- **Beruf und Privatleben im Einklang:** 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und ein familienfreundliches Umfeld
- **Persönlich und fachlich weiterkommen:** vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote sowie Entwicklungsmöglichkeiten
- **Gut unterwegs:** Zuschuss zum Firmenticket für den ÖPNV, gute Anbindung der Universitätsstandorte
- **Gesund und aktiv:** vielfältige Angebote des Hochschulsports und des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- **Arbeiten an der Uni Potsdam:** Teil einer vielfältigen Gemeinschaft, Arbeit in einem inspirierenden Umfeld und die Möglichkeit, die Universität aktiv mitzugestalten

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 102/2026**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **26.10.2026**.



Jetzt online bewerben:

<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen die Leiterin der Universitätsbibliothek, Frau Michaela Probst, per Telefon: + 49 331 / 977 – 2515 gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG).

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 29.09.2026